



Nachrichtenblatt

für

Johanngeorgenstadt

und Umgebung

Amtsblatt der Stadt Johanngeorgenstadt



Foto: Harald Teller

Posaunenchor Breitenbrunn Johanngeorgenstadt
nach dem Festgottesdienst 100 Jahre Posaunenchor Johanngeorgenstadt
am 26. Oktober 2025



Jahrgang 2025 · Nummer 11 · Mittwoch, den 12. November 2025

Einladung zur Einwohnerversammlung

■ Liebe Bürgerinnen und Bürger von Johanngeorgenstadt, liebe Leserinnen und Leser unseres Nachrichtenblattes,

uns hat im Oktober 2025 eine positive Nachricht erreicht: Der Freistaat Sachsen hat Johanngeorgenstadt eine **Bedarfszuweisung in Höhe von 9.943.205 Euro** zur Unterstützung der Haushaltskonsolidierung bewilligt. Dieser Bescheid ist ein bedeutender Meilenstein für unsere zukünftige Stadtentwicklung. Er zeigt, dass wir mit unseren Anstrengungen auf dem richtigen Weg sind. Aus diesem Anlass möchten wir Sie herzlich zur Einwohnerversammlung einladen, um gemeinsam über die Bedeutung dieser Entscheidung und die damit verbundenen nächsten Schritte zu sprechen. Die positive Entscheidung des Freistaats ist das Ergebnis wichtiger Entwicklungsarbeiten der letzten Jahre: Was 2020 mit einer kurzfristigen „Rettungsaktion“ für die kommunale Wohnbau Johanngeorgenstadt GmbH und der 1. Phase des Konzeptes zur Unternehmenssanierung begann, fand mit dem Besuch des sächsischen Ministerpräsidenten im Rahmen von „MK direkt“ seine Fortsetzung. Die Strategien des integrierten Stadtentwicklungskonzeptes (INSEK) und der kommunalen Bauleitplanung geben der Stadtverwaltung einen konkreten Orientierungsrahmen für die Stadtentwicklung. Die Zukunftsbilder „Johanngeorgenstadt‘54“ bilden dazu eine langfristige Zielstellung, wohin sich unsere Stadt entwickeln soll. Daneben bilden die 2. Phase des Konzeptes zur Unternehmenssanierung der Wohnbau Johanngeorgenstadt GmbH und das Haushaltsstrukturkonzept der Stadt Johanngeorgenstadt die finanzielle Klammer, um unsere Kommunalfinanzen dauerhaft ins Gleichgewicht zu bringen. Mit all diesen großen und kleinen Schritten haben wir die Voraussetzungen geschaffen, dass uns der Freistaat Sachsen diese Unterstützung gewährt.

Mit der Einwohnerversammlung wollen wir Ihnen die Bedeutung der Bedarfszuweisung für unsere Heimatstadt näherbringen. Wir möchten darüber sprechen, welche **Chancen und Herausforderungen** vor uns liegen. Haushaltskonsolidierung kann nur erfolgreich gestaltet werden, wenn Stadtrat, Stadtverwaltung und die Einwohnerinnen und Einwohner von Johanngeorgenstadt gemeinsam aktiv mitwirken. Daher wollen wir Ihnen in der Einwohnerversammlung Mitwirkungsmöglichkeiten aufzeigen, Ihre Ideen und Anregungen aufnehmen und in den Konsolidierungsprozess einbringen. Lassen Sie uns gemeinsam die Haushaltskonsolidierung als **große Chance** begreifen: Ziel ist es, Johanngeorgenstadt bis 2030 wieder zu einer handlungsfähigen Kommune zu entwickeln – mit einer tragbaren Schuldenlast, genügend Investitionskraft und einer starken kommunalen Selbstverwaltung. Wir freuen uns darauf, Sie am Freitag, dem **21. November 2025 um 17:00 Uhr** in der Sport- und Begegnungsstätte „Franz-Mehring“ begrüßen zu dürfen. Bringen Sie Ihre Fragen und Ideen mit – sprechen Sie mit der Stadtverwaltung, den Stadträten und Ihren Nachbarinnen und Nachbarn.

Wann: Freitag, 21. November 2025, 17:00 Uhr
Wo: Sport- und Begegnungsstätte „Franz-Mehring“, Eibenstocker Str. 36, 08349 Johanngeorgenstadt

Herzliche Grüße

Ihr Bürgermeister 
Im Namen des Stadtrates und der Verwaltung

Amtliche Bekanntmachungen

Stadtverwaltung Johanngeorgenstadt

■ Entgeltordnung zur Benutzung des Hallenbades der Stadt Johanngeorgenstadt

Der Stadtrat von Johanngeorgenstadt hat in seiner Sitzung am 30.10.2025 mit Beschluss-Nr. SR/2025/014/TOP07 folgende Entgeltordnung beschlossen:

§ 1 Entgeltpflicht

Für die Benutzung des Hallenbades erhebt die Stadt Entgelte nach dieser Ordnung.

§ 2 Zahlungspflichtiger

Zahlungspflichtiger ist derjenige, der das gemeindliche Bad benutzt.

§ 3 Entstehen und Fälligkeit

Eintritts- und sonstige Benutzungsentgelte sind beim Passieren des Eingangs, Entgelte für Mehrfachkarten bei deren Erwerb zu entrichten und sofort fällig.

§ 4 Eintrittskarten

(1) Mehrfachkarten sind auf andere Personen übertragbar.

§ 5 Ermäßigung

- (2) Bei Entgelterhöhungen werden alle Eintrittskarten des auslaufenden Tarifs ungültig. Sie werden bis sechs Monate nach der Entgelterhöhung gegen Erstattung des entrichteten Preises zurückgenommen.
- (1) Kinder bis zum vollendeten 6. Lebensjahr sind von dem Benutzungsentgelt nach § 3 befreit. Kinder bis zum vollendeten 6. Lebensjahr dürfen ohne Begleitung Erwachsener das Hallenbad nicht benutzen.
- (2) Die ermäßigten Entgelte für Jugendliche nach § 6 gelten generell für Kinder und Jugendliche bis zur Vollendung des 16. Lebensjahres. Darüber hinaus für alle Vollzeitschüler und für Vollzeitstudenten. Die ermäßigten Entgelte für Jugendliche gelten ferner für Schwerbehinderte mit einem Grad der Behinderung von mindestens 70%; genehmigte Begleitpersonen erhalten freien Eintritt.
- (3) Schüler ab der Oberschule bzw. des Gymnasiums sowie Studenten haben einen Ausweis der Schule bzw. Hochschule mit Lichtbild vorzulegen, Schwerbehinderte den amtlichen Ausweis.

- (4) Bei Inhabern der Gästekarte von Johanngeorgenstadt reduziert sich das Entgelt um 20 %.
- (5) Die Familienkarte gilt für 2 Erwachsene und 2 Kinder/Jugendliche oder 1 Erwachsenen und 3 Kinder/Jugendliche. Familien mit mehr als vier Familienmitgliedern, sofern sie sich ausweisen können, zahlen das Entgelt für eine Familienkarte.

§ 6 Entgeltart und Entgelthöhe

1. Schwimmbadbenutzung

	bis 1 1/2 Stunden	10er Karte
Erwachsener	7,50 EUR	75,00 EUR, 11. Besuch frei
Jugendlicher	5,25 EUR	52,50 EUR, 11. Besuch frei
Familienkarte	19,50 EUR	195,00 EUR, 11. Besuch frei

2. Pauschalentgelt

2. 1

Für 1 Stunde separate Hallenbadnutzung einschließlich Aus- und Ankleiden für Schulen, Vereine, geschlossene Verbände, Organisationen, Private, welche einen ausgebildeten Rettungsschwimmer zur Absicherung des Badebetriebes mitbringen:

für ortsansässige Vereine etc.	für Vereine etc, die nicht ortsansässig sind	bei kommerzieller Nutzung wie Physiotherapien, Private
65,00 EUR	100,00 EUR	125,00 EUR

2.2

Für 1 Stunde separate Hallenbadnutzung einschließlich Aus- und Ankleiden für Schulen, Vereine, geschlossene Verbände, Organisationen, Private, welche einen ausgebildeten Rettungsschwimmer zur Absicherung des Badebetriebes benötigen:

für ortsansässige Vereine etc.	für Vereine etc, die nicht ortsansässig sind	bei kommerzieller Nutzung wie Physiotherapien, Private
90,00 EUR	125,00 EUR	150,00 EUR

§ 7 Inkrafttreten

Die Entgeltordnung zur Benutzung des Hallenbades tritt am 1. Januar 2026 in Kraft. Zeitgleich tritt die Entgeltordnung zur Benutzung des Hallenbades vom 29.11.2022 außer Kraft.

Johanngeorgenstadt, 03.11.2025

Oswald
Bürgermeister



■ Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 30. Oktober 2025 mit Beschluss SR/2025/014/TOP04 entschieden, die Elternbeiträge für 2026 wie folgt festzusetzen:

Elternbeiträge der Stadt Johanngeorgenstadt für das Jahr 2026

Krippenbetreuung (in Euro)

Std.	9	6	4,5
1. Kind	325,00	216,67	162,50
2. Kind	195,00	130,00	97,50
3. Kind	65,00	43,33	32,50

Allein erziehend

1. Kind	292,50	195,00	146,25
2. Kind	175,50	117,00	87,75
3. Kind	58,50	39,00	29,25

Kindergartenbetreuung (in Euro)

Std.	9	6	4,5
1. Kind	190,00	126,67	95,00
2. Kind	114,00	76,00	57,00
3. Kind	38,00	25,33	19,00

Allein erziehend

1. Kind	171,00	114,00	85,50
2. Kind	102,60	68,40	51,30
3. Kind	34,20	22,80	17,10

Hortbetreuung (in Euro)

Std.	6	5	4
1. Kind	105,50	87,92	70,33
2. Kind	63,30	52,75	42,20
3. Kind	21,10	17,58	14,07

Allein erziehend

1. Kind	94,95	79,13	63,30
2. Kind	56,97	47,48	37,98
3. Kind	18,99	15,82	12,66

Johanngeorgenstadt, den 03.11.2025

Oswald
Bürgermeister



Johanngeorgenstadt,
jetzt digital bei Munipolis!

Laden Sie die
Munipolis-App herunter

www.johanngeorgenstadt.de

Beschlüsse des Stadtrats und seiner Ausschüsse

Öffentliche Sitzung des Technischen Ausschusses am 20.10.2025

Beschlussvorlage TA/2025/011/TOP03

Der Technische Ausschuss der Stadt Johanngeorgenstadt erteilt zum Bauantrag Erweiterung Erdgeschoss auf dem Flurstück 979/14 der Gemarkung Johanngeorgenstadt das gemeindliche Einvernehmen.

Abstimmung: Ja-Stimmen: 8 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

Beschlussvorlage TA/2025/011/TOP04

Der Technische Ausschuss beschließt, das Angebot der Firma Dachdeckermeister Erik Zimmermann, Schwefelwerkstraße 5 in 08349 Johanngeorgenstadt mit einem Angebotspreis in Höhe von 19.375,91 Euro zu beauftragen.

Abstimmung: Ja-Stimmen: 8 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

Öffentliche Sitzung des Verwaltungsausschusses am 20.10.2025

Beschlussvorlage VA/2025/012/TOP02

Der Verwaltungsausschuss beschließt die Anschaffung eines selbstfahrenden Rasenmähers Amazone Smartline PH 1250 4WDi gemäß des in der Anlage 1 beigefügten Angebotes zum Kaufpreis von 52.955 Euro von der Firma Metallbau & Landtechnik Fritz Springer GmbH & Co.KG aus Schlettau.

Abstimmung: Ja-Stimmen: 8 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

Beschlussvorlage VA/2025/012/TOP03

Der Verwaltungsausschuss beschließt, den Bürgermeister zu ermächtigen, am 21.10.2025 den Zuschlag dem wirtschaftlichsten Anbieter zur Lieferung von Erdgas aller kommunalen Gebäude für den Zeitraum vom 01.01.2026 bis zum 31.12.2027 zu erteilen.

Der Bürgermeister informiert die Mitglieder des Verwaltungsausschusses in einer der nächsten Sitzungen über die Zuschlagserteilung.

Abstimmung: Ja-Stimmen: 7 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 1

Öffentliche Sitzung des Stadtrates am 30.10.2025

Beschlussvorlage SR/2025/014/TOP04

Der Stadtrat der Stadt Johanngeorgenstadt beauftragt den Bürgermeister als Vertreter des Gesellschafters der Wohnbau Johanngeorgenstadt GmbH mit dem Abschluss sowie der Umsetzung der Sanierungsvereinbarung (mit Stand zum 10. Oktober 2025, siehe Anlage 1) zwischen

der Wohnbau Johanngeorgenstadt GmbH, der Stadt Johanngeorgenstadt und der Deutschen Kreditbank AG

Abstimmung: Ja-Stimmen: 12 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 2

Beschlussvorlage SR/2025/014/TOP06

Der Stadtrat beschließt, die Elternbeiträge 2026 in den Kindertagesstätten der Stadt Johanngeorgenstadt auf der Grundlage der Betriebskostenabrechnung 2024 wie folgt festzusetzen:

für Krippenkinder mit 20,306 % der erforderlichen Betriebskosten = 325,00 €/Monat für Kindergartenkinder mit 28,491 % der erforderlichen Betriebskosten = 190,00 €/Monat für Hortkinder mit 29,296 % der erforderlichen Betriebskosten = 105,50 €/Monat jeweils für einen Volltagsplatz.

Abstimmung: Ja-Stimmen: 9 Nein-Stimmen: 2 Enthaltungen: 3

Beschlussvorlage SR/2025/014/TOP07

Der Stadtrat beschließt die vorgelegte Entgeltordnung zur Benutzung des Hallenbades in der Fassung vom 30.10.2025.

Abstimmung: Ja-Stimmen: 9 Nein-Stimmen: 3 Enthaltungen: 2

Beschlussvorlage SR/2025/014/TOP08

Der Stadtrat der Stadt Johanngeorgenstadt beschließt den Abschluss der Kooperationsvereinbarung zu Aufbau und Inbetriebnahme eines virtuellen Verwaltungsdienstleistungszentrums.

Abstimmung: Ja-Stimmen: 14 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

Beschlussvorlage SR/2025/014/TOP09

Der Stadtrat fasst den Grundsatzbeschluss (Baubeschluss) für die Brachenbeseitigung Steinbach 54 (ehem. Hotel „Waldfrieden“) in 08349 Johanngeorgenstadt und beauftragt die Verwaltung mit der Umsetzung des Vorhabens.

Abstimmung: Ja-Stimmen: 13 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 1

Beschlussvorlage SR/2025/014/TOP10

Der Stadtrat beschließt, da die Voraussetzungen für die Anwendung der Bagatelklausele nach § 155 Abs. 3 BauGB vorliegen, von einer Erhebung der Ausgleichsbeiträge per Bescheid abzusehen. Im Sinne der Wahrung des gemeindlichen Friedens und der Gleichbehandlung ist die Regelung sowohl in der „Altstadt“ sowie der „Neustadt“ gleichermaßen anzuwenden.

Abstimmung: Ja-Stimmen: 14 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

Aktuelles aus dem Rathaus

■ Volkstrauertag 2025

Sonntag, 16. November 2025, 11:00 Uhr im Kirchgemeindehaus Johanngeorgenstadt (Altstadt gegenüber Stadtkirche)

Ablauf

1. Posaunenchor der ev.-luth. Kirchgemeinden Johanngeorgenstadt/Breitenbrunn
2. Begrüßung durch Bürgermeister Herrn André Oswald
3. Musikstück der Musikschule
4. Gedenkrede zum Volkstrauertag von Herrn Diethard Am-Ende

5. Musikstück der Musikschule
6. Totenehrung durch die Leiterin der Musikschule, Frau Rosmarie Hennig
7. Posaunenchor der ev.-luth. Kirchgemeinden Johanngeorgenstadt/Breitenbrunn
8. Niederlegung von Kränzen und Blumengebinden an der Gedenkstätte der Opfer von Kriegen und Gewaltherrschaft unter musikalischer Begleitung des Posaunenchores

André Oswald
Bürgermeister

Zahlung der Grundsteuer

nächste Fälligkeit 15.11.2025

Bitte zahlen Sie nur, wenn Sie im Jahr 2025 einen neuen Grundsteuerbescheid erhalten haben!

Aufgrund der ab 1. Januar 2025 geltenden neuen Rechtslage (Grundsteuerreform) entfallen Zahlungsverpflichtungen aus Grundsteuerbescheiden, die Sie vor dem 01.01.2025 erhalten haben.

Im Moment gehen noch vermehrt Zahlungen alter Beträge bei uns ein. Bitte prüfen Sie, ob Sie bei Ihrem Kreditinstitut Daueraufträge oder Terminüberweisungen mit den alten Beträgen hinterlegt haben. Bitte ändern Sie diese bei Ihrem Kreditinstitut!

Haben Sie uns ein SEPA-Lastschriftmandat erteilt, müssen Sie nichts tun. Die fälligen Beträge wurden durch uns angepasst und werden zur Fälligkeit eingezogen.

Gerne können Sie sich bei uns melden um zukünftig ebenfalls am bequemen SEPA-Einzugsverfahren teilzunehmen.

Kassenverwalterin

Veranstaltungen

Einwohnerversammlung

am Freitag, 21.11.2025 um 17:00 Uhr in der Sport- und Begegnungsstätte Franz-Mehring, Eibenstocker Straße 36, 08349 Johanngeorgenstadt.

Veranstaltungen zu Adventszeit

- 27.11.2025, 18.00 Uhr, Pyramidenanschieben „Platz des Bergmanns“, Veranstalter: Fachgruppe Schnitzer
- 06.12.2025, 15.00 Uhr, Weihnachtskonzert der Musikschule Johanngeorgenstadt e.V., „Haus der Hoffnung“
- 07.12.2025, 14.30 Uhr, Singspiel zur Adventszeit, Im „Haus der Hoffnung, Leitung: Irmela Hennig
- 07.12.2025, 15.00 Uhr, Chorkonzert in Horny Blatna, Leitung: Gregor Meyer
- 07.12.2025, 17.00 Uhr, Chorkonzert, Stadtkirche Johanngeorgenstadt, Leitung: Gregor Meyer
- 24.12.2025, 17.00 Uhr, Christvesper, Stadtkirche Johanngeorgenstadt
- 31.12.2025, 17.00 Uhr, Konzertgottesdienst zum Jahresausklang Stadtkirche Johanngeorgenstadt

Programmübersicht

31. Original Johanngeorgenstädter Schwibbogenfest
13. und 14. Dezember 2025

Im Lichterglanz des Schwibbogens lädt Johanngeorgenstadt am Sonnabend, dem 13.12.2025, und am Sonntag, dem 14.12.2025 zum 31. Original Johanngeorgenstädter Schwibbogenfest“ auf dem Platz des Bergmanns ein.

Beginnend mit dem Bergaufzug am Sonnabend, 13.45 Uhr, erleben Sie ein buntes Weihnachtsprogramm. Am Pavillon, bei frohem Markttreiben mit vielen kulinarischen Genüssen, werden die Figuren unseres Schwibbogens mit ihrem Gefolge Einzug halten.

Interessantes gibt es in der Heimatstube zu sehen. Der Pferdegöpel erwartet Sie mit ausführlichen Führungen und einer Sonderausstellung: „Leidenschaft Lego“.

Johanngeorgenstadt erreichen Sie mit den Partnern des Verkehrsverbundes Mittelsachsen, mit der Erzgebirgsbahn sowie dem Regionalverkehr Erzgebirge GmbH (RVE).

Sonnabend, 13.12.2025

- 13.45 Uhr Beginn der Bergparade
- 14.00 Uhr Festliche Eröffnung des Schwibbogenfestes mit dem Einmarsch der Bergkapelle, der Bergknappschaften, den Figuren des Schwibbogens, dem Weihnachtsmann und seinem Gefolge und der Festansprache des Bürgermeisters auf dem „Platz des Bergmanns“ Im Anschluss „Bergmannsweisen und Bergmärsche“ mit der Bergkapelle Johanngeorgenstadt Leitung: Theodor Hennig Eberhard Müller, seine Sängerfreunde und Schnitzer erfreuen uns mit erzgebirgischen Liedern.
- 15.45 Uhr „Von draußen vom Walde komm ich her“ Begegnung mit dem Weihnachtsmann
- 16.00 Uhr Lieder zur Weihnacht mit dem Männerchor Löbnitz
- 17.30 Uhr Im Strahlenglanz der Lichter lädt uns die Band „Happy Feeling“ mit stimmungsvoller Musik von Rock, Pop, Oldies bis Weihnachtsklängen zur traditionellen Adventsparty ein.

Sonntag, 14.12.2025

- 14.00 Uhr Begrüßung der Gäste durch die Figuren des Johanngeorgenstädter Schwibbogens
- 14.30 Uhr Märchenhafte Begegnung mit „Schneewittchen und den sieben Zwergen“ Eltern und Erzieher der AWO-Kindertagesstätte „Weg ins Leben“
- 16.00 Uhr „Hallo, lieber Weihnachtsmann“ Er freut sich auf Gedichte und Lieder unserer Kinder.
- 17.00 Uhr Festlicher Ausklang des 31. Schwibbogenfestes mit dem Posaunenchor der Evangelisch-lutherischen Kirchgemeinden Johanngeorgenstadt und Breitenbrunn, Leitung: Friedrich Pilz
- 18.00 Uhr Zauberhafter Nachthimmel

■ Veranstaltungshinweise

■ Sonderausstellung „Leidenschaft Lego“

bis 01.03.2026

Ausstellungsort: Huthaus des Pferdegöfels

Veranstalter: Förderverein Pferdegöpel e.V.

■ Faschingsauftakt

15.11.2025, ab 19:00 Uhr

Einlass: ab 18:00 Uhr

Veranstaltungsort: Sport- und Begegnungsstätte „Franz-Mehring“

Veranstalter: Fosend im Gebirg e.V.

■ Feierstunde zum Volkstrauertag

16.11.2025, ab 11:00 Uhr

Veranstaltungsort: Kirchgemeindehaus

Veranstalter: Stadt Johanngeorgenstadt

■ Volleyballturnier

22.11.2025

Veranstaltungsort: Sport- und Begegnungsstätte „Franz-Mehring“

Veranstalter: WSV 08 Johanngeorgenstadt e.V.

■ Pyramidenanschieben

27.11.2025, ab 17:00 Uhr

Veranstaltungsort: Platz des Bergmanns

Veranstalter: Johanngeorgenstädter Schnitzer

■ Whisky-Tasting

28.11.2025, ab 18:00 Uhr

Veranstaltungsort: Wanderheim Oberjügel

Veranstalter: Erzlander Spirits

Verkostet werden 6 Whiskys aus der ganzen Welt. Während des Tastings werden die beiden neuen Whiskys von Erzlander Spirits vorgestellt und natürlich auch verkostet. Teilnahme erst ab 18 Jahre.

Anmeldungen bitte unter: info@erzlander.de, 0151/2252553 oder <https://www.erzlander.de/odoo/events/11>

■ Konzert mit dem Gewandhauschor Leipzig

07.12.2025, ab 17:00 Uhr

Veranstaltungsort: Stadtkirche

Veranstalter: Ev.-Luth. Kirchspiel Schwarzenberger Region

■ 31. Original Johanngeorgenstädter Schwibbbogenfest

13.12. bis 14.12.2025

Veranstaltungsort: Platz des Bergmanns

Veranstalter: Heimatstube Johanngeorgenstadt e.V.

Beilagenhinweis:

Dieser Ausgabe liegt folgende Beilage bei:

→ Schönheider Wölfe

→ DB RegioNetz Verkehrs GmbH

→ Stadtverwaltung Eibenstock

Weitere Beilagen sind nicht Bestandteil dieser Zeitung.

Jubilare

■ Jubilare

„Vom Standpunkt der Jugend aus gesehen, ist das Leben eine unendlich lange Zukunft. Vom Standpunkt des Alters aus, eine sehr kurze Vergangenheit.“
Arthur Schopenhauer



■ Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag:

13. November	Erwin Weiß	zum 92. Jubiläum
13. November	Carmen Hahn	zum 70. Jubiläum
17. November	Marlies Lehmann	zum 80. Jubiläum
19. November	Ingeburg Krauß	zum 94. Jubiläum
19. November	Heidrun Altenau	zum 80. Jubiläum
19. November	Steffi Bräuer	zum 70. Jubiläum
21. November	Herbert John	zum 85. Jubiläum
22. November	Frank Schneider	zum 75. Jubiläum
23. November	Konrad Krauß	zum 75. Jubiläum
24. November	Ingrid Helbig	zum 75. Jubiläum
25. November	Christa Fischer	zum 92. Jubiläum
25. November	Ines Rückert	zum 70. Jubiläum
27. November	Ingrid Weber	zum 85. Jubiläum
27. November	Jürgen Kraus	zum 85. Jubiläum
04. Dezember	Werner Bischoff	zum 95. Jubiläum
04. Dezember	Per Vilhelm Bunkenborg	zum 80. Jubiläum
04. Dezember	Frank Mrozek	zum 70. Jubiläum
06. Dezember	Christa Sternkopf	zum 91. Jubiläum
06. Dezember	Erika Schulz	zum 85. Jubiläum
06. Dezember	Eva-Maria Lange	zum 70. Jubiläum

■ Wir gratulieren herzlich zum Ehejubiläum:

29. November Sylvia und Johannes Lehne 50 Jahre

■ Information zum Abdruck von Glückwünschen

Liebe Bürgerinnen und Bürger, gern gratulieren wir unseren Jubilaren zum Geburtstag und zum Ehejubiläum, respektieren auch, wenn Sie dies nicht möchten. Alle, die eine Veröffentlichung ausdrücklich nicht wünschen bitten wir, dies bis zum nächsten Redaktionsschluss dem Einwohnermeldeamt mitzuteilen. Sie können das Widerrufsformular auf unserer Homepage (unter Bürgerservice/Formulare) nutzen oder eine formlose schriftliche Erklärung abgeben. Sollten Sie zu einem früheren Zeitpunkt bereits einen Widerspruch übermittelt haben, so ist dies im Melderegister hinterlegt und Sie müssen sich nicht nochmals melden. **Der Gratulationszeitraum für die Ausgabe November 2025 ist vom 12.11. bis 09.12.2025.**

Der Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist am Donnerstag, dem 27.11.2025 um 14:00 Uhr. Die Ausgabe erscheint am 10.12.2025.

Beiträge zum Nachrichtenblatt für Johanngeorgenstadt und Umgebung nehmen wir gern während der Öffnungszeiten in der Stadtverwaltung, der Tourist-Information, per E-Mail an nb@johanngeorgenstadt.de, Telefon 03773 888-215 oder Fax 03773 888-280 entgegen. Anzeigenwünsche bitte direkt an die Riedel GmbH & Co. KG unter 037208 876211 oder per E-Mail an anzeigen@riedel-verlag.de richten.

Bürgerservice

■ Entsorgungstermine

- **Restabfall** – 14-tägig Montag, ungerade Kalenderwoche: 17.11. und 01.12.
 - **Papier** – 4-wöchentlich Donnerstag: 13.11. und 11.12. Großwohnanlagen: Dienstag, wöchentlich
 - **Bioabfall** – April bis November, wöchentlich montags Dezember, 14-tägig Montag, gerade Kalenderwoche 08.12.
 - **Gelbe Tonne** – 14-tägig Freitag, ungerade Kalenderwoche: Sa. 22.11.* und 05.12. Großwohnanlage Pulverturm: Freitag wöchentlich, Sa. 22.11.*
- *Achtung! *Verlegung Entsorgungstermin auf Grund von Feiertag

■ Allgemeine Informationen mobile Schadstoffsammlung

Glascontainerplatz Schwefelwerkstraße Johanngeorgenstadt: 14.11., 09:30 bis 10:30 Uhr

Wertstoffhof Aue „Lumpicht“, samstags von 08:00 bis 12:00 Uhr Nächster Termin: 13.12.

Hinweise zur Schadstoffsammlung: Die Annahme erfolgt in haushaltsüblichen Mengen je Anlieferung, d.h. Mengen bis max. 25 kg bzw. Gebinde bis 20 Liter

Verkaufs- und Abgabestellen	Restabfallsack	Sperrabfallkarte
Stadtverwaltung Johanngeorgenstadt, Eibenstocker Straße 69a	Ja	Ja

■ Wertstoffhöfe

Aue Lumpicht:

Tel: 03771 /24905, Schwarzenberger Straße 118, 08280 Aue-Bad Schlema
Montag bis Freitag: 08:30 bis 17:00 Uhr
Samstag: 08:00 bis 12:00 Uhr

Eibenstock:

Tel: 03771/29000, Schneeberger Straße 23, 08309 Eibenstock
Dienstag: 13:00 bis 17:00 Uhr (November – Februar)
Donnerstag: 08:00 bis 12:00 Uhr (März – November)
Samstag: 08:00 bis 12:00 Uhr

Schwarzenberg:

Tel: 03774/15060, Straße der Einheit 90, 08340 Schwarzenberg
Dienstag: 08:00 bis 12:00 Uhr (März – November)
Donnerstag: 13:00 bis 17:00 Uhr (November – Februar)
Samstag: 08:00 bis 12:00 Uhr

Anzeigentelefon für gewerbliche Anzeigen
Telefon: (037208) 876-200



Arbeiter-Samariter-Bund

Smartphone-Sprechstunde für Seniorinnen & Senioren

- WANN: 10.12.2025, 9 - 12 Uhr
- WO: Nachbarschaftsladen, Zum Auersberg 44 in Johanngeorgenstadt
- Ungezwungene Lernatmosphäre
- Wir beantworten Ihre Fragen.
- Auch für Anfänger, kostenlos

Infos und Anmeldung unter 03774/175 31 60, Mo - Fr: 8-14 Uhr

Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes



■ Suchtprobleme? Hier gibt es Hilfe!

Die Begegnungsgruppe Johanngeorgenstadt des Blauen Kreuzes i. D. für Alkoholgefährdete, Alkoholranke und deren Angehörige trifft sich jeweils am Freitag, **14. November, 28. November und 12. Dezember** – um 19:00 Uhr – im „Haus der Hoffnung“ der Landeskirchlichen Gemeinschaft, Schwefelwerkstraße 1. Die Diakonie-Suchtberatung ist zudem über die Hauptstelle in Aue unter der 03771/154140 erreichbar.



HÖR' GENAU HIN!

TELEFONBETRUG kann jeden treffen.



»Meine Oma und ich haben ein Codewort. So weiß sie, dass wirklich ich am Telefon bin.«

MAJA, 20

Wie Sie sich und andere schützen können: www.polizei.sachsen.de/telefonbetrug



■ Falschgeld auf Weihnachtsmärkten: Polizei warnt vor steigender Gefahr in der Adventszeit

Die Weihnachtszeit ist für viele Menschen die schönste Zeit des Jahres – Glühwein, gebrannte Mandeln und stimmungsvolle Weihnachtsmärkte ziehen Besucher aus nah und fern an. Doch hinter der festlichen Atmosphäre lauert eine Gefahr, die nicht immer auf den ersten Blick sichtbar ist: Falschgeld. Die Polizei warnt in diesem Jahr erneut vor gefälschten Euro-Scheinen, die auch auf den Weihnachtsmärkten im Umlauf sind.

Gefälschte Banknoten sorgen für Ärger und Schaden

Betroffen sind meist kleinere und mittlere Geldscheine. Diese Scheine sind im Handel auf den Märkten, also auch auf Weihnachtsmärkten, sehr gefragt, da die meisten Einkäufe im niedrigen bis mittleren Preisbereich liegen. Aufgrund vieler Zahlungen, die in kurzer Zeit abzuwickeln sind, sind die Händler häufig gestresst. Diese Situation nutzen Betrüger, um gefälschte Scheine in Umlauf zu bringen.

Daher sollten sich Händler beim Kassieren Zeit nehmen und aufmerksam sein, um so sicher zu sein, kein Falschgeld anzunehmen und dadurch wirtschaftlichen Schaden zu erleiden.

Ein sicherer Weg: Bargeldlos bezahlen

Um Schaden durch Falschgeld zu vermeiden, sollten Händler auch auf Weihnachtsmärkten über elektronische Zahlungsmittel nachdenken.

Wenn dies nicht umsetzbar ist, ist die Nutzung von Prüfgeräten ratsam, die das Geld schnell auf Echtheit prüfen. Der beste Schutz ist deshalb eine Kombination aus Aufmerksamkeit, Wissen und moderner Technik.

Wie erkennt man Falschgeld?

Die Polizei gibt folgende Hinweise, wie Besucher und Händler gefälsch-

te Banknoten erkennen können – und rät dazu, sich mit den wichtigsten Sicherheitsmerkmalen vertraut zu machen:

- **Tastgefühl:** Echte Euro-Scheine bestehen aus Baumwollpapier und fühlen sich rau und fest an. An den Seiten ist ein fühlbares Relief. Gefälschtes Geld wirkt oft glatter oder zu weich.
- **Wasserzeichen:** Gegen das Licht gehalten, sollte sich auf dem Schein ein Wasserzeichen zeigen, dass das Motiv des Scheins abbildet.
- **Sicherheitsfaden:** Ein dunkler Sicherheitsfaden ist in den echten Banknoten eingearbeitet und enthält die Wertzahl und das €-Symbol.
- **Hologrammstreifen:** Ein silberner Streifen auf der Vorderseite, der beim Kippen das €-Symbol, das Architekturmotiv und mehrfach die Wertzahl zeigt.
- **Kipp-Effekt:** Farbwechselnde Elemente auf der Vorderseite des Scheins verändern ihre Farbe, wenn man den Schein kippt.

Aufdrucke auf den Scheinen wie Movie Money oder Prop copy weisen eindeutig auf Falschgeld hin und sind bei einem aufmerksamen Blick auf die Banknote leicht zu erkennen. Auch die Besucher sind gefragt: Wer verdächtige Beobachtungen macht oder Falschgeld entdeckt, sollte unverzüglich die Polizei informieren.

Die Polizei bittet alle, sich der Gefahr durch Falschgeld bewusst zu sein und entsprechende Vorsicht walten zu lassen, denn die Weihnachtsmärkte sollen ein Ort der Freude und Gemeinschaft sein. Mit etwas Aufmerksamkeit und gegenseitiger Unterstützung können wir dafür sorgen, dass dies auch so bleibt.

Ihr/e Bürgerpolizist/in

■ Bunt sind schon die Wälder...

...so war auch der Oktober wieder in unserem Nachbarschaft(f)tsladen:

Unseren mittlerweile einjährigen Geburtstag feierten wir mit deftiger Verpflegung und

zünftiger Musik vom Carlsfelder Bandonions-Nachwuchs. Zum Steiger-Marsch und Schneewalzer ließ sich herrlich schunkeln und feiern. Auch haben wir auf viele gemeinsame Nachmittage mit einer Bildershow zurückgeblickt. Neben unseren regelmäßigen Spielenachmittagen haben wir das gemeinsame Singen für uns entdeckt. Fazit: unser „Laden-Orchester“

kann sich hören lassen. Weil unser Laden dazu beiträgt, Barrieren abzubauen, haben wir auch durch den Besuch des Bestattungshauses Neidhart einen interessanten Nachmittag erleben dürfen. Dabei konnte die ein oder andere offene, oft hinausgeschobene Frage rund um Bestattung/Vorsorge beantwortet werden. ... so lässt sich's leichter leben!



Medizinische Bereitschaft

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst

Für den kassenärztlichen Bereitschaftsdienst gilt auch in Sachsen die bundeseinheitliche Rufnummer 116117.

Bitte wählen Sie ausschließlich diese Telefonnummer für die Inanspruchnahme eines Hausbesuches des jeweils diensthabenden Arztes.

Die bundeseinheitliche Notrufnummer 112 bleibt davon unberührt.

Bereitschaftspraxis

Um die medizinische Versorgung der sächsischen Bevölkerung weiter zu verbessern, werden schrittweise neue Bereitschaftspraxen durch die Kassenärztliche Vereinigung Sachsen (KV Sachsen) in Kooperation mit den Kliniken in den Regionen eröffnet:

Standort Aue: Bereitschaftspraxis am Helios Klinikum Aue
Helios Klinikum Aue GmbH, Gartenstraße 6,
08280 Aue-Bad Schlema, Wochenende,
Feiertage, Brückentage: 09:00 bis 19:00 Uhr

Bereitschaft der Zahnärzte

15.11.2025/16.11.2025, DS Schürer, Uwe, Straße der Einheit 55, 08340 Schwarzenberg, 03774 – 21249

19.11.2025 (Buß- und Bettag), Dr. Goldhahn, Matthias, Markt 18, 08340 Schwarzenberg, 03774 – 26004

22.11.2025/23.11.2025, Dr. Meyer, Ralph, Straße des Friedens 10, 08352 Raschau-Markersbach, 03774 – 86248

29.11.2025/30.11.2025, Dr. Mühlig, Christian, Eibenstocker Straße 27, 08349 Johanngeorgenstadt, 03773 – 50352

06.12.2025/07.12.2025, DS Schürer, Detlef, Hammerstraße 9, 08352 Raschau-Markersbach, 03774 – 81048

13.12.2025/14.12.2025, DS Beierlein, Ingolf, Bahnhofstraße 3, 08340 Schwarzenberg, 03774 - 22677

Dienstbereitschaft der Apotheken

Die „Glück Auf“-Apotheke in Johanngeorgenstadt, Eibenstocker Straße 70, hat zu folgenden Zeiten geöffnet:

Montag bis Freitag: 08:00 bis 18:00 Uhr
Samstag: 08:00 bis 12:00 Uhr
Sonntag: geschlossen

Telefonisch ist sie zu den angegebenen Öffnungszeiten unter der 03773 50005 zu erreichen.

Die Notdienstbereitschaft der Apotheken ist jeweils für die Zeit von 18:00 Uhr bis 08:00 Uhr festgelegt; andere Zeiten sind gesondert ausgewiesen. Sie gilt für folgende Termine und Apotheken:

12.11.2025-	Glück Auf-Apotheke Johanngeorgenstadt	03773 – 50005
13.11.2025	oder Notdienstklingel	
14.11.2025	Edelweiss-Apotheke Schwarzenberg	03774 – 8247650
15.11.2025	Vogelbeer-Apotheke Lauter	03771 – 731353
16.11.2025	Vogelbeer-Apotheke Lauter	03771 – 731353
17.11.2025-	Glück Auf-Apotheke Johanngeorgenstadt	03773 – 50005
18.11.2025	oder Notdienstklingel	
19.11.2025	Galenos-Apotheke Eibenstock	037752 – 4122
20.11.2025	Glück Auf-Apotheke Johanngeorgenstadt	03773 – 50005
	oder Notdienstklingel	
21.11.2025	Apotheke zum Berggeist Schwarzenberg	03774 – 61191
22.11.2025	Apotheke Bockau	03771 – 454148
23.11.2025	Apotheke Bockau	03771 – 454148
24.11.2025-	Glück Auf-Apotheke Johanngeorgenstadt	03773 – 50005
27.11.2025	oder Notdienstklingel	
28.11.2025	Vogelbeer-Apotheke Lauter	03771 – 731353
29.11.2025	Galenos-Apotheke Eibenstock	037752 – 4122
30.11.2025	Galenos-Apotheke Eibenstock	037752 – 4122
01.12.2025-	Glück Auf-Apotheke Johanngeorgenstadt	03773 – 50005
04.12.2025	oder Notdienstklingel	
05.12.2025	Brunnen-Apotheke Aue	03771 – 553722
06.12.2025	Apotheke Schönheide	037755 – 2236
07.12.2025	Apotheke Schönheide	037755 – 2236
08.12.2025-	Glück Auf-Apotheke Johanngeorgenstadt	03773 – 50005
11.12.2025	oder Notdienstklingel	
12.12.2025	Apotheke im Kaufland Schwarzenberg	03774 – 1744488
13.12.2025	Schalom-Apotheke im Rathaus Schönheide	037755 – 55700
14.12.2025	Schalom-Apotheke im Rathaus Schönheide	037755 – 55700

Impressum

Herausgeber:

Stadtverwaltung Johanngeorgenstadt, vertreten durch den Bürgermeister André Oswald, Eibenstocker Straße 69 a, 08349 Johanngeorgenstadt

Telefon: 03773 888-201,

E-Mail: info@sv-johanngeorgenstadt.de,

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister André Oswald

Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Bürgermeister André Oswald (v.i.S.d.P.), die Leiter der Ämter, Behörden und Verbände bzw. Einrichtungen

Redaktion: SEJ mbH, Tel.: 03773 888-215

E-Mail: nb@johanngeorgenstadt.de, Der Bürgermeister kann auch eine andere Person im nichtamtlichen Teil als Verantwortliche im Sinne des Presserechtes festlegen. Die Redaktion behält sich das Recht vor, zur Verfügung gestellte Beiträge zu bearbeiten. Ein

Anspruch auf die Veröffentlichung eingereichter Beiträge besteht nicht.

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Riedel GmbH & CO. KG, Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland

Verantwortlich: Hannes Riedel

Anzeigentelefon: 037208 876-150

E-Mail: anzeigen@riedel-verlag.de

Gesamtherstellung und Vertrieb: Riedel GmbH & CO. KG, Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland

Verantwortlich: Hannes Riedel

Telefon: 037208 876-0

E-Mail: info@riedel-verlag.de

Aktuelle Druckauflage: 2000 Stück, Es gilt die Anzeigenpreisliste 2025.

Das Amtsblatt ist zusätzlich im Einzelbezug kostenpflichtig über den Verlag bestellbar.



Wir setzen uns für Klimaschutz ein und haben die gesamten Emissionen der Wertschöpfungskette unseres Unternehmens kompensiert.

ID-Nr. 25198625 • gültig bis 03/26
www.klima-druck.de

Früh dran sein lohnt sich!

Ihre Anzeige zur schönsten Zeit des Jahres.

Sichern Sie sich Ihren Auftritt in der Ausgabe zum Fest.

info@riedel-verlag.de • (037208) 876 - 200



Scannen & präsent sein



■ Veranstaltungsplan Nachbarschaft(f)tsladen

■ November 2025

- 13.11.2025** Ein „Kessler“ Buntess
20.11.2025 Faschingsauftakt – Hellau im Nachbarschaft(f)tsladen
27.11.2025 Adventlicher Kreativnachmittag mit der Kerzendiele
Steinbachtal. Je nach Aufwendungen entsteht ein
Unkostenbeitrag von ca. 10 €.

■ Ausblick:

04.12.2025 Adventshutzn

Wir beginnen immer Donnerstag 14:00 Uhr. Informationen zu den
Veranstaltungen bitte unter 0170 3603748 / 0170 2147484.

■ Glasfaserausbau

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
der Glasfaserausbau in Cluster 6 – in Bockau, Eibenstock, Johanngeor-
genstadt, Schönheide, Stützengrün und Zschorlau – nimmt Fahrt auf!
Um Ihre Fragen zur Erschließung zu beantworten, bietet envia TEL
einen Bürgerinformationsabend an:

Wann?

26. November 2025, 18:00 bis 20:00 Uhr

Wo?

**Kulturzentrum Eibenstock
Otto-Findeisen-Straße 1
08309 Eibenstock**

Nutzen Sie die Chance, sich direkt vor Ort umfassend und persönlich
zum Thema Glasfaserausbau beraten zu lassen. Die Mitarbeiterinnen
und Mitarbeiter von envia TEL stehen Ihnen bei Fragen zur Vermark-
tung, technischen Details oder zum Ablauf der Bauarbeiten zur Verfü-
gung.

Weitere Informationen finden Sie auf der Webseite des Unternehmens
unter www.enviatel.de/erzgebirge

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und den Austausch!

Ihre envia TEL

Vereinsnachrichten

■ Preiskegeln 2025

Ein voller Erfolg für die Stadt Johanngeorgenstadt und für uns als
Verein. Vielen Dank an dieser Stelle an die 62 Sponsoren, mit deren
Hilfe wir die zahlreichen Preise (am Ende für jeden aktiven Teilneh-
mer!!!) organisieren bzw. finanzieren konnten.

Zahlreiche Mitglieder aus dem Verein haben viele Stunden ihrer Freizeit
für die Vorbereitung und Durchführung der Veranstaltung investiert.
VIELEN DANK dafür. Auch unsere „Küchenbesatzung“ verdient für die
gute Versorgung mit Speisen und Getränken ein großes Lob.

In diesem Jahr wurde über 4 Tage mit je 5 Wurf über 4 Bahnen um die
höchsten Ergebnisse gerungen und gekämpft.

Von den insgesamt aktiven 126 Teilnehmern (nicht nur aus Johanngeor-
genstadt!!!) wurden mehrere hundert Spielserien gekauft, auch, um an
der Verlosung des Sonderpreises teilzunehmen. Die Glücksfee in Form
einer 4- Jährigen sorgte mit einem Tablet für eine freudige Überra-
schung für Mathilde Oswald am Beginn der Auswertung am Sonntag-
abend. Die besten Einzelergebnisse bei den 90 Erwachsenen wurden
mit 136 Punkten von Marco Wünsch erzielt. Bei den unter 16 Jährigen
wurden 103 Kegel von Felix Bosch getroffen. Nach und nach konnten
anschließend alle Teilnehmer an die Preistische treten, um sich Ihren
Preis auszuwählen.

Donnerstags und Freitags wird das offizielle Training von unseren Kin-
dern und den Mitgliedern mit und ohne Handicap durchgeführt. Wer
Lust und Laune hat, kann gern 18 bzw. 19 Uhr mal auf der Kegelbahn
vorbeischaun und sich auch für das nächste Preiskegeln 2026 vorbe-
reiten. Neue Mitglieder sind natürlich herzlich willkommen.

GUT HOLZ und gern bis Oktober 2026

Kegelverein „Treue Freundschaft“ Johanngeorgenstadt e.V.

Email: kegeln.johanngeorgenstadt@gmx.de

Super Gaudi, Riesenspaß – Kegeln ist für Alle was!



■ Die Ortsgruppe Johanngeorgenstadt des Pfadfinderbundes Weltenbummler - LV Sachsen bietet folgende Aktivitäten an:

- **22.11.2025**, Fackelbau mit anschließender Fackelwanderung.
Ort: SLH Oberjügel, Jügelstraße 42, 08349 Johanngeorgenstadt
Beginn: 15.00 Uhr
- **13.12.2025**, Süßes aus der der Plätzchenstube – Wir backen.
Ort: SLH Oberjügel, Jügelstraße 42, 08349 Johanngeorgenstadt
Beginn: 10.00 Uhr
- **06.07. - 10.07.2026**, Ferienlager auf der Ostsee. Mit dem Segel-
schiff über die Ostsee

Was machen die Pfadfinder, außer wegzufahren? Man trifft sich wö-

chentlich zu Gruppenstunden in denen die pfadfinderischen Grund-
kenntnisse für die Fahrten eingeübt werden. Dabei reicht die lange Liste
von Kompassarbeit und Zeltaufbau über Kochen bis zum Rucksack pa-
cken alles unter dem Motto: „Learning by Doing“. Aber auch Spiel und
Spaß kommen in den Gruppenstunden nicht zu kurz. Kinder und Ju-
gendliche, die in der Pfadfindergruppe Johanngeorgenstadt mitma-
chen wollen, können sich bei Pascal Löschner, Tel.: 01721811117 mel-
den! E-mail: schullandheim-johanngeorgenstadt@web.de

Weitere Informationen **unter www.pbw.org**

Aus der Grundschule

■ Ran ans Sprungseil, fertig, JUMP!

Bei uns an der Grundschule fand am Montag, dem 8. September ein Sportevent namens Skipping Hearts statt. Wir, die Kinder der aus Klasse 4, gingen gespannt in die Turnhalle. Dort wartete Janette vom Skipping Hearts Team. Sie stellte sich, ihren Verein und das Projekt vor. Skipping Hearts bedeutet nämlich springendes Herz. Kinder sollen viel für ihre Gesundheit tun und das stand uns bevor. Sie zeigte uns viele verschiedene Übungen. Gleich danach starteten wir das Üben. Janette brachte extra viele Gummiseile zum Springen mit. Nach mehreren Runden waren wir so weit, das Ganze vor Publikum vorzuführen. Die Klassen 2 und 3 waren prima Zuschauer. Kaputt, aber glücklich verabschiedeten wir uns von allen. Danke für die gemeinsamen Stunden voller „Herz“!

Eure Redakteure Mara und Ameli B.



■ Wir bewegen Schule

Am 3. September 2025 kam das Team von Trixitt aus Bochum zu uns an die Grundschule Johanngeorgenstadt. Schon lange vor Unterrichtsbeginn bereitete das Team viele Spiele für uns vor. Das Besondere war, dass alle Spielgeräte aufblasbar waren. Es gab Tischkicker mit Kindern als Figuren, Zweifelderball, einen Parkour, Basketball und sogar Kängurusprung. Voller Vorfreude trafen sich alle auf dem Schulhof. Alex, Massimo und „Pikachu“ stellten sich und ihr Motto „Wir bewegen Schule“ vor und machten eine Erwärmung mit uns. Das war ein Tanz und der war total coooooool. Über den ganzen Vormittag spielten wir an den Stationen. Manchmal traten Klasse 1 gegen Klasse 2 und die Klasse 3 gegen Klasse 4 an. Jede Gruppe sammelte Punkte für ihre Schnelligkeit, aber auch für faires Spielen. Natürlich gab es zwischendurch auch eine längere Frühstückspause. Zur Siegerehrung trafen wir uns wieder alle beim Trixitt-Team. Wir tanzten erst das Lied „Mach die Robbe“ und dann kam die Auswertung. Trommelwirbel! Die GANZE SCHULE hat gewonnen, weil jeder sein Bestes gab. Das feierten wir alle mit einer Kinder-Polonäse. Vielen Dank für diesen fantastischen Sporttag. Wir sind sehr froh, dass wir das erleben durften!

Eure Amelie, Melina und Leilani



Fotos: Grundschule Johanngeorgenstadt

Aus den Kitas

■ Besuch beim Türmer in Schwarzenberg



Am 15.10.2025 machten wir uns bei Nieselwetter auf den Weg nach Schwarzenberg, um mit dem Türmer Herrn Gerd Schlesinger, eine Stadtführung durchzuführen. Auf dem Weg zum Markt wurden wir bereits mit Glockengeläut begrüßt. Am Ratskellerturm waren die Türen geöffnet und dort stand ein Mann, der uns zugewunken hat. Die Führung begann am Brunnen und dem Meißner Glockenspielturm. Im Mittelalter bestand der Turm aus Holz und wurde zum Trocknen von Badetüchern genutzt. Die nassen Tücher hatte man rund um ein offenes Feuer gehängt. Wir stellten uns vor, wie die Tücher gerochen haben mussten. Brrrrr... Herr Schlesinger aber erzählte uns, dass der Geruch ganz gut war, weil er Ungeziefer verjagte. Für uns war das unvorstellbar. Wussten Sie, dass es im Mittelalter eine Anordnung gab, die besagte, dass jeder Bürger einmal im Monat baden musste? Die Bader der Badeanstalten führten genau Buch darüber und forderten Bürger, die ihren monatlichen Badetag nicht wahrnahmen auf, diesen unverzüglich nachzuholen. Nur einmal im Monat baden! Wir konnten es kaum glauben. Mittlerweile ist der Turm aus Stein und beinhaltet das Meißner Glockenspiel. Dieses besteht aus 37 Glocken in unterschiedlichen Größen. Herr Schlesinger erzählte uns, dass es stündlich automatisch spielt, aber auch manuell bedient werden kann. Im Turm befindet sich eine Tastatur. Herr Schlesinger spielte für uns das „Steigerlied“. Wir wissen jetzt auch, wieviel eine dieser Glocken durchschnittlich kostet. Da kommt eine ziemlich große Summe zusammen! Kaolin ist einer der Grundstoffe für Porzellan und wurde auch für das Pudern von Perücken verwendet. Dabei lag der Jahresverbrauch für Kaolin oder Weizenmehl bei 40 bis 60 Kilo pro Perücke. Weiter ging es zu den Schautafeln. Hier haben wir erfahren, woher die Begriffe „türmen“ und „die Gehsteige hochklappen“ kommen und wissen, dass die Begriffe „Sauwetter“ und „Scheißwetter“ im Mittelalter häufig verwendet wurden und worin der Unterschied der beiden Wetterarten besteht. Weiter ging es in die Kirche. Besonders ist dort das schmiedeeiserne Altargitter vom Schmiedemeister Zacharias Georgi. Herr Schlesinger erzählte uns ein paar interessante Fakten zur Orgel und hat uns auch das Geheimnis, welches es in der Kirche gibt, verraten. Wir sagen es aber



nicht weiter! Zum Ende der Führung besuchten wir noch den Ratskeller und erfuhren die Besonderheiten der Uhr, die sich dort befindet. Leider war die Führung viel zu schnell vorbei. Herr Schlesinger kennt so viele Geschichten und hat sie so interessant erzählt, dass wir die Zeit vergaßen und noch nicht einmal das Nieselwetter uns gestört hat. Wir hätten noch stundenlang seinen Erzählungen lauschen können. So, wir beenden jetzt unseren Bericht, obwohl wir noch viel mehr an diesem Tag gesehen haben. Wir bedanken uns ganz herzlich bei Herr Schlesinger und



freuen uns schon auf das nächste Mal mit ihm. Dann besuchen wir die Stadtkirche in Johanngeorgenstadt und schauen uns die Orgel genauer an. Wir freuen uns schon sehr darauf.

Ein Dankeschön geht auch an das Team vom Antalya Imbiss, wo wir leckere Döner zum Mittagessen bekamen. Wir kommen gerne wieder!

Die Hortkinder der AWO Kita Weg ins Leben und die Erzieherinnen
Fotos: AWO Erzgebirge gGmbH



■ Arbeitseinsatz

Wenn mehr Eltern als Kinder an einem Samstagvormittag in der Kita sind, bedeutet das – Arbeitseinsatz. Viele kleine und große Hände schaufelten, pflanzten, sägten und, und, und. In fast jeder Ecke unseres Gartens wuselte es. Im zukünftigen Räuberwald pflanzten die Kinder mit ihren Eltern, die kleinen Bäumchen, die sie von zu Hause mitge-

bracht hatten. Einige von den kleinen Bäumchen wurden schon seit Anfang dieses Jahres gehegt und gepflegt. Andere wurden ausgegraben, da sie im Garten, nicht mehr gebraucht wurden. Im Naschgarten legten die Eltern mit ihren Kindern einen Trockenflusslauf an und bepflanzten ihn mit verschiedenen Zwergstaude, Gräsern und Blumen. Auch diese Pflanzen waren ehemalige Zöglinge aus den Gärten.

Am Zaun zur Straße beka-



men viele verschiedene, insektenfreundliche Sträucher ihren Platz. Vielen Dank an den Lorenz Baumarkt und Obi, die mit Spenden von Sträuchern geholfen haben, die Lücken zu füllen.

Zwei Vatis bauten in der Zeit noch einen Zug aus alten Kinderstühlen und den Holzstämmen von den Bäumen, die wir voriges Jahr fällen mussten. So schnell wie der Zug von unseren Kindern in Beschlag genommen wurden, konnten wir gar nicht gucken. Vielen Dank an alle Helfer und an die drei Küchenfeen, die uns mit Leckereien versorgten!

■ Ein märchenhafter Nachmittag

Kurz vor den Herbstferien trafen wir uns zu einer kleinen Märchenwanderung. Kurze Rätsel verrieten, welches Märchen uns auf unserem Weg als nächstes erwartet. Am Brunnen begrüßte uns gleich eine ganze Schar von Fröschen. Ein „Froschmemory“ musste von uns Kindern gelöst werden. Dafür gab es dann für alle etwas „Energie“ aus der goldenen Kugel. Fröhlich ging es weiter zum gestiefelten Kater. Wer wohl die Stiefel des Katers am weitesten werfen konnte? Wir haben es herausgefunden. Bei Frau Holle erwartete uns eine „Schneeballschlacht“ ge-



meinsam mit allen Eltern und Geschwistern. Bei dieser „kalten“ Angelegenheit wurde es allen so richtig warm. Auch Aschenputtel brauchte unsere Hilfe. Da hatte doch die böse Stiefmutter Popcorn mit Linsen vermischt. Kein Problem für uns Kinder – wir waren mindestens genauso schnell wie die Täubchen beim Auslesen des Popcorns in unsere Becher. Nach getaner Arbeit und viel frischer Luft ging es nun in das warme „Schlaraffenland“. Dort blieben keine Wünsche offen. Dafür hatten unsere Eltern gesorgt. **Ein ganz großes Dankeschön dafür!** Nach dem Essen konnten wir Märchenmandalas ausmalen oder unsere Kronen fertig dekorieren. Denn wir Kinder waren ja alle Prinzessinnen und Prinzen. Mit den Gebrüdern Grimm wird es keineswegs Langweilig, soviel ist klar!

■ **Endlich war es soweit**

Die nächste Folge von „Die magischen Tiere“ erschien im Kino. Darauf haben wir schon soooo lang gewartet. Diesmal gab es einen kleinen Affen. Der war so schön wild. Gemeinsam mit seiner Besitzerin kletterte er über die Dächer. Das würden wir auch gerne können. Und wir waren echt überrascht, dass Miriam dem Jungen, der sie immer so geärgert hatte, half nicht abzustürzen. Das hat uns schon ganz schön beeindruckt. Wir können den Film nur empfehlen.

Eure Tintenkleckser

■ **Baden einmal anders**

Uns erwartete in unserem Kindergarten eine tolle Überraschung. Wir durften ein „Sprachbad“ nehmen. Dafür kamen extra Sabrina und ihr kleiner Freund Manásek von Tandem zu uns zu Besuch. Gemeinsam spielten wir lustige Bewegungsspiele mit Liedern in tschechischer Sprache. Wir waren erstaunt, dass viele unsere Spiele auch die Kinder in Tschechien kennen und spielen. Und da wir die Lieder und Spiele schon kannten, konnten wir alle Anweisungen, die es in Tschechisch gab, schnell meistern. So lernten wir viele neue Wörter kennen. Es war schön, dass unser Besuch den ganzen Vormittag bei uns verbrachte, so lernten wir sie besser kennen. Schön war auch, dass Sabrina uns am Ende noch eine Geschichte vorlas. Wir freuen uns schon jetzt auf das nächste Mal.



■ **Wenn die Bäume bunt werden ...**

... ist es Herbst geworden und Zeit für unser Herbstfest. Darauf freuen wir uns jedes Jahr. Gemeinsam mit der Ameise Anton hatten wir viel Spaß. Am lustigsten war der Eierlauf mit Kastanien. Ist wirklich fast noch schwieriger als mit Eiern. Die Kastanien kullerten ständig weg. Die vielen gemeinsamen Spiele ließen uns den Herbst mit allen Sinnen erleben. Dazu gehörten auch die vielen leckeren Sachen, die wir naschen durften. Zum Schluss probierten wir aus, wieviel Kinder in einen Herbststrahlen passten. Das machte viel Spaß.



■ **Einladung zum Krippenspiel**

Wir laden recht herzlich ein zu unserem Krippenspiel am **Freitag, dem 12.12. 2025 um 16:00 Uhr in unserer Stadtkirche**. Wir freuen uns auf Sie!

■ **Ein ganz großes Dankeschön**

Wir möchten uns ganz herzlich bei all den Kunden vom Penny-Markt in Breitenbrunn bedanken, die im letzten Jahr für unsere Kita aufgerundet haben.



■ **Schmunzelecke**

„Nach dem Abendbrot müssen wir schlafen gehen. Und nach dem Frühstück müssen wir..... munter werden.“, überlegte ein Kind.

In einem Schlaflied, dass vor dem Mittagsschlaf gesungen wird, heißt es: „Alle kleinen Käfer krabbeln auf ihr Bettchen rauf, nur die großen Käfer bleiben noch ein halbes Stündchen auf...“. Die Erzieherin bemerkte, dass ein Junge noch nicht auf seiner Liege war. „Aber Tante, ich bin doch schon ein großes Käferchen.“, erklärte der Junge.

Fotos: Diakonie Erzgebirge, Kindertagesstätte „Regenbogen“

Anzeigentelefon
für gewerbliche und private Anzeigen
Telefon: (037208) 876-200
Mail: anzeigen@riedel-verlag.de

Kirchliche Nachrichten

■ Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde

Ev.-Luth. Kirchspiel Schwarzenberger Region
16. November 2025
Kirchgemeindehaus 10:00 Uhr Gottesdienst



19. November 2025 – Buß- und Betttag
Kirchgemeindehaus 10:00Uhr Gottesdienst

23. November 2025 – Ewigkeitssonntag/Totensonntag
Stadtkirche 10:00 Uhr Gottesdienst mit Totengedenken

30. November 2025 – 1. Advent
Stadtkirche 10:00 Uhr Familiengottesdienst

14. Dezember 2025 – 3. Advent
Kirchgemeindehaus 10:00 Uhr Sakramentsgottesdienst

■ Konzert mit dem Gewandhausschor Leipzig

Am **Sonntag, 07.12.2025**, dem 2. Advent, gastiert der Gewandhauschor Leipzig um 17.00 Uhr in der Stadtkirche Johanngeorgenstadt. Gemeinsam mit dem international besetzten Barockorchester „Collegium Lipsiense“, dem Kinderchor Ostrov, Mitgliedern der Kantorei Breitenbrunn/Johanngeorgenstadt sowie Gesangssolisten erklingen unter der Leitung von Gregor Meyer Teile aus dem Weihnachtsoratorium von Johann Sebastian Bach sowie zahlreiche adventliche und weihnachtliche Weisen.

07|12|2025

Weihnachtskonzert

MIT DEM LEIPZIGER GEWANDHAUSCHOR,
DEM KINDERCHOR AUS OSTROV,
DEM BAROCKORCHESTER "COLLEGIUM LIPSIENSE"
UND MUSIKERN AUS DER GRENZREGION

17:00

STADTKIRCHE JOHANNGEORGENSTADT
Eintritt: 20 €/Person (Kinder bis 16 Jahre frei)

ES ERKLINGEN TEILE AUS BACHS
WEIHNACHTSORATORIUM SOWIE WEITERE
ADVENTLICHE UND WEIHNACHTLICHE WEISEN

Veranstalter: Ev.-Luth. Kirchspiel Schwarzenberger Region

che Weisen. Karten zu 20 € gibt es an der Abendkasse. Kinder bis einschl. 16 Jahren haben freien Eintritt! Das Konzert wird gefördert vom Kulturraum Erzgebirge/Mittelsachsen, der Stadt Johanngeorgenstadt und privaten Spendern. Es wird einen Kartenvorverkauf gegen ausschließlich Barzahlung geben. Die Vorverkaufsstellen werden noch bekanntgegeben. Der Gewandhauschor Leipzig tritt am gleichen Tag bereits um 15:00 Uhr in der Laurentiuskirche in Platten/CZ (Horný Blatná) auf!

■ Weitere Veranstaltungen der ev.-luth. Kirchgemeinde
Geselliger Nachmittag: Mittwoch, 12. November und 10. Dezember um je 15:00 Uhr im Kirchgemeindehaus

Treff unter Gottes Wort: 1. Dezember um 16.00 Uhr
Bibel heute im Gespräch – wir laden ein ins Kirchgemeindehaus

Krippenspiel: Freitag, 12. Dezember um 16.00 Uhr
Krippenspiel der diakonischen Kindertagesstätte „Regenbogen“ Johanngeorgenstadt in der Stadtkirche

Kirchenchor: freitags 18.15 Uhr in Johanngeorgenstadt (Kirchgemeindehaus) bzw. Breitenbrunn (Pfarrsaal), im Wechsel

Kinderkirche: mittwochs 14.30 Uhr im Kirchgemeindehaus (außer während der Schulferien)

■ Die Öffnungszeiten des Pfarramtes:

Dienstags: 15:00 bis 17:30 Uhr
Freitags: 10:00 bis 11:30 Uhr

Durch unsere Zugehörigkeit zum Kirchspiel Schwarzenberger Region, seit Beginn 2025, haben sich auch unsere Kontoverbindungen geändert:

Kirchkasse für Spenden und Rechnungen, Erzgebirgssparkasse	
IBAN DE73 8705 40000 3941 4400 11	BIC WELADED1STB
Kirchgeldkasse, KD-Bank	
IBAN DE443506 0190 1611 9000 11	BIC GENODED1DKD
Friedhofskonto, KD-Bank	
IBAN DE57 3506 0190 1663 8000 15	BIC GENODED1DKD

Bitte achten Sie darauf, in den Verwendungszweck stets ein JOH 0216 für Johanngeorgenstadt hinzuzufügen.

■ Die „große Ruhe“:
(Gedanken zum Monatsspruch für November: Ezechiel 34,16)

Unsere Welt wird immer lauter, der Pulsschlag des Lebens schneller, der Alltag hektischer. Die Digitalisierung hat diese Entwicklung noch verschärft. Nicht nur den Arbeitsalltag, auch die Freizeit erleben wir zunehmend dichter „getaktet“. Und während unsere Lebensweise immer effektiver, immer smarter und immer schneller wird, entfremden wir uns zusehends von unseren natürlichen Wurzeln, werden wir uns selber fremd. Wir überfordern uns, erschöpfen uns in solcher Beschleunigung und in solchem Lärm. Der Arbeits- und Freizeitstress erweckt denn auch das Bedürfnis nach Verlangsamung, nach „Entschleunigung“, nach Innehalten und „Abschalten“. Angesichts eines lauten Alltages sehnen sich viele Menschen nach Ruhe. Darum suchen und finden viele Erholung und Stärkung in der Stille der Natur. Der Dichter Christian Morgenstern schreibt: „Die Natur ist die große Ruhe gegenüber unserer Beweglichkeit. Darum wird sie der Mensch immer mehr lieben, je feiner und beweglicher er werden wird. Sie gibt ihm die großen Züge, die wei-

ten Perspektiven und zugleich das Bild einer bei aller unermüdlichen Entwicklung erhabenen Gelassenheit.“ Denn erst jenseits der lärmenden Betriebsamkeit kommt die Seele zu sich selbst. In der Stille werden unsere Sinne sensibler für das Wunder des Lebens. Hier finden wir vielleicht „Sinn und Geschmack“ für das „Geheimnis der Ewigkeit“. *Christof Schumann*

Landeskirchliche Gemeinschaft
Johanngeorgenstadt



Zu folgenden Veranstaltungen lädt die Landeskirchliche Gemeinschaft ins „Haus der Hoffnung“, Schwefelwerkstraße 1 ein:

Mittwoch, 12.11.2025

19:30 Uhr Frauenstunde, Frauen miteinander, füreinander im Gespräch mit und über Gott

Freitag, 14.11.2025

19:30 Uhr Jugendstunde des „Sächsischen Jugendverbandes – Entschieden für Christus“

Sonntag, 16.11.2025

10:00 Uhr Sonntagsschule (Biblische Geschichten und fröhliches Miteinander für Kinder ab 3 Jahre)
17:00 Uhr Gemeinschaftsstunde

Mittwoch, 19.11.2025 – Buß- und Bettag

keine regulären Veranstaltungen

Freitag, 21.11.2025

19:30 Uhr Jugendstunde des „Sächsischen Jugendverbandes – Entschieden für Christus“

Sonntag, 23.11.2025

10:00 Uhr Sonntagsschule (Biblische Geschichten und fröhliches Miteinander für Kinder ab 3 Jahre)
17:00 Uhr Gemeinschaftsstunde

Mittwoch, 26.11.2025

19:30 Uhr Frauenstunde, Frauen miteinander, füreinander im Gespräch mit und über Gott

Freitag, 28.11.2025

19:30 Uhr Jugendstunde des „Sächsischen Jugendverbandes – Entschieden für Christus“

Sonntag, 30.11.2025 - 1. Advent

10:00 Uhr Sonntagsschule (Biblische Geschichten und fröhliches Miteinander für Kinder ab 3 Jahre)
17:00 Uhr Gemeinschaftsstunde mit Advents- und Weihnachtsmusik

Mittwoch, 03.12.2025

19:30 Uhr Bibelstunde, Gesprächsrunde zu Texten aus der Bibel

Freitag, 05.12.2025

19:30 Uhr Jugendstunde des „Sächsischen Jugendverbandes – Entschieden für Christus“

Sonntag, 07.12.2025 – 2. Advent

10:00 Uhr Weihnachtliches Singspiel – „Entdecker gesucht“
aufgeführt von den Kindern und dem gemischten Chor der Landeskirchlichen Gemeinschaft

Mittwoch, 10.12.2025

19:30 Uhr Weihnachtsfeier der Frauenstunde, Frauen miteinander, füreinander im Gespräch mit und über Gott

Die Sonntagsgottesdienste werden live im Internet unter <https://gottesdienst.lkg-johanngeorgenstadt.de> übertragen. Weitere Informationen im Internet unter <https://www.lkg-johanngeorgenstadt.de> und <https://www.HausDerHoffnung.info>



Vorschau auf die Adventszeit 2025 im Haus der Hoffnung

Die Adventszeit steht vor der Tür, und wir freuen uns auf eine besinnliche und musikalische Zeit miteinander.

- 1. Advent – Sonntag, 30. November, 17 Uhr
Festlicher Gottesdienst mit musikalischer Gestaltung durch die Posaunen und Sänger.
- 2. Advent – Sonntag, 7. Dezember, 10 Uhr
Unter dem Motto „Entdecker gesucht“ führen die Kinder gemeinsam mit dem gemischten Chor ein Weihnachtssingspiel auf.
- 3. Advent – Sonntag, 14. Dezember, ab 14.30 Uhr
Parallel zum Schwibbogenfest laden wir herzlich zum Adventslieder-singen ins Haus der Hoffnung ein – zum Mitsingen, Zuhören und gemeinsamen Freuen.

Römisch-Katholische Pfarrei
„Mariä Geburt“ Aue,
Außenstelle Johanngeorgenstadt

Gottesdienst in Johanngeorgenstadt sonntags 11:00 Uhr
Änderungen, die aktuellen Gottesdienste und zusätzlichen Angebote entnehmen Sie bitte unserer Homepage:
www.katholische-pfarrei-mariae-geburt.de

Anzeige(n)

So kommt das
Nachrichtenblatt Johanngeorgenstadt
zusätzlich in Ihren elektronischen Briefkasten

Bestellen Sie Ihre elektronische Ausgabe kostenfrei per E-Mail unter newsletter@riedel-verlag.de
Senden Sie eine Mail, mit folgendem Text:



Hiermit bestelle ich den Newsletter des Amtsblattes Johanngeorgenstadt kostenfrei an folgende E-Mailadresse:
Hier Ihre E-Mailadresse angeben!

Und schon erhalten Sie zukünftig den Newsletter an Ihre E-Mailadresse.

■ Holzernte mit Verantwortung



Kurzzeitige Wegesperrung, langfristiger Nutzen

Mit Beginn der Herbst- und Wintermonate startet im Forstbezirk Eibenstock wieder die Zeit des Holzeinschlags. Bis voraussichtlich Ende März finden in verschiedenen Teilen des walddominanten sächsischen Forstbezirks Arbeiten statt, bei denen Bäume gezielt entnommen werden.

Die Holzernte dient der Gewinnung des nachwachsenden Rohstoffes Holz, einem der wichtigsten und nachhaltigsten Werkstoffe unserer Zeit. Die erzielten Einnahmen sichern zudem die fortlaufende Bewirtschaftung und Pflege des Waldes. Dabei wird verantwortungsvoll darauf geachtet, dass die Eingriffe dem Wald langfristig guttun: Es wird immer weniger Holz entnommen, als nachwächst, und ökologische Aspekte spielen eine zentrale Rolle.

„Wir verstehen, dass viele Waldbesucher den Wald als Ort der Ruhe und Erholung wahrnehmen und sich durch die Arbeiten gestört fühlen“, sagt Johannes Riedel, Forstbezirksleiter des Forstbezirks Eibenstock. „Doch die Holzernte zerstört den Wald nicht, sie ist Teil seiner nachhaltigen Nutzung. Nur durch eine geordnete Bewirtschaftung kann der Wald seine vielfältigen Funktionen als Lebensraum, Erholungsort, Klimaschützer oder Wirtschaftsfaktor erfüllen.“

Arbeiten mit Augenmaß

Der Forstbezirk Eibenstock gilt als Vorreiter beim Waldumbau. Kahlschläge gibt es hier schon lange nicht mehr. Stattdessen wird in mehrschichtigen, naturnahen Waldbeständen gearbeitet. Dabei werden gezielt einzelne Bäume entnommen, um jungen Bäumen ausreichend Licht und Raum zum Wachsen zu geben.

„Diese Form der Bewirtschaftung ist anspruchsvoll“, erläutert Martin Meyer, Revierleiter im Forstbezirk Eibenstock. „Beim sogenannten Auszeichnen wird jeder Baum genau geprüft, bevor entschieden wird, ob er gefällt wird. Dabei berücksichtigen wir Stabilität, Artenvielfalt, Standortbedingungen und die künftige Entwicklung des Bestandes.“

Die Holzernte erfolgt bewusst im Herbst und Winter. Dann ruht die Vegetation, Störungen für Tiere lassen sich minimieren, und der Boden ist oft stabiler als zu anderen Jahreszeiten.

Nachhaltigkeit & regionale Bedeutung

Die Forstwirtschaft ist ein wichtiger Arbeitgeber und Wirtschaftsfaktor in der Region. Der Forstbezirk beschäftigt knapp 100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und arbeitet eng mit zahlreichen regionalen Forst-Unternehmen zusammen.

Das Holz aus Eibenstock ist ein nachwachsender, klimafreundlicher Rohstoff, der in verschiedenen Betrieben weiterverarbeitet wird – teils regional, teils überregional. Der gesamte sächsische Staatswald ist PEFC-zertifiziert und wird damit nach höchsten Standards nachhaltig bewirtschaftet. Zum Schutz des Ökosystems werden keine Pflanzenschutzmittel eingesetzt. Astabschnitte und Totholz verbleiben im Wald und dienen der Bodenverbesserung.

Beeinträchtigungen & Sicherheit

Waldwege erfüllen vielfältige Aufgaben: Sie sind Transport- und Rettungswege, dienen der forstlichen Arbeit und werden zugleich von Erholungssuchenden genutzt. Diese Mehrfachnutzung führt immer wieder zu Konflikten, die nur mit gegenseitiger Rücksichtnahme gelöst werden können.

Während der Holzernte kann es zu vorübergehenden Sperrungen oder Einschränkungen auf Wald- und Forstwegen kommen. Diese dienen in erster Linie der Sicherheit: Forstmaschinen, Holztransporte und unvorhersehbare Gefahren machen das Betreten gesperrter Bereiche lebensgefährlich. „Wir bitten um Verständnis, wenn Wege zeitweise nicht genutzt werden können oder durch die Arbeiten in Mitleidenschaft gezogen werden“, so Forstbezirksleiter Johannes Riedel. „Nach Abschluss der Arbeiten werden alle betroffenen Wege selbstverständlich wieder instandgesetzt.“

Information für Besucherinnen & Besucher

Der Forstbezirk bittet alle, die in den kommenden Monaten im Wald unterwegs sind, Sperrungen und Hinweisschilder unbedingt zu beachten. Diese Maßnahmen dienen ausschließlich der Sicherheit.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Webseite: Forstbezirk Eibenstock – Staatsbetrieb Sachsenforst – sachsen.de

Interessantes & Wissenswertes

■ Waldputztag

Seit langem nervt Schüler und Pädagogen der Kurfürst-Johann-Georg-Schule, der Außenstelle der Brünlasbergschule Aue, der herumliegende Müll in „ihrem“ Wäldchen hinter der Schule. Der kleine Wald entlang der Eibenstocker Straße wird gern für Unterrichtsgänge oder den Sportunterricht genutzt. Im Rahmen des Projektes „Unser sächsischer Wald“ führte die Klasse W1 einen Waldputztag durch. Die Schüler und Schülerinnen hatten im Vorfeld besprochen, dass der Wald viel Zeit benötigt, um Müll vollständig abzubauen. Neben Verunreinigungen des Bodens und des Grundwassers kann es durch herumliegende Gegenstände zu Verletzungen oder Tötung von Tieren und Pflanzen kommen. Ausgerüstet mit Handschuhen und Müllsäcken gingen die Gruppen ans Werk. Pietro und Johannes waren entsetzt, was alles achtlos in den Wald geworfen wurde. In kurzer Zeit wurden insgesamt 8 Säcke Unrat von den Jugendlichen eingesammelt und entsorgt. In einem gemeinsamen Gespräch zwischen der Außenstellenleiterin Frau Hummer und dem Bürgermeister Herrn Oswald

wurde vereinbart, dass sich die Schülerinnen und Schüler künftig neben ihrem Wäldchen an der Eibenstocker Straße auch um andere Objekte in der Stadt kümmern.

G. Hennig und M. PaBarge, Foto: Kurfürst-Johann-Georg-Schule



Die Schnitzer laden recht herzlich ein zum alljährlichen

PYRAMIDEN- ANSCHIEBEN

27.11.2025

Platz des Bergmanns, 08349 Johanngeorgenstadt

AB 17.00 UHR

ESSEN, TRINKEN & MUSIK

POSAUNENCHOR SÄNGER
SCHNITZER & AUERSBERG PIRATEN

Früh dran sein lohnt sich!

Ihre Anzeige zur
schönsten Zeit des Jahres.

Sichern Sie sich Ihren Auftritt in der Ausgabe zum Fest.

info@riedel-verlag.de • (037208) 876 - 200

Scannen & präsent sein

